

Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) - Eine Utopie...oder vielleicht doch nicht?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 17. September 2021 11:22

Danke, [fossi74](#) . Wir dürfen Arbeit nicht als Problem der Menschheit betrachten, sondern als große Chance. Sie gibt Leben Sinn, schafft Struktur und Routine, schafft Kontakte zwischen Menschen, gibt Freizeit und Geld erst Bedeutung (Wofür ich arbeiten musste, schätze ich mehr als etwas, was ich einfach so bekomme.). Im Lockdown zeigte sich, wie viele Menschen dieser Faktor plötzlich fehlte, und ich weiß nicht, wie es euch ging, aber insbesondere stellte ich fest, dass in meinem Umfeld die sozialen Kompetenzen stark litten, da die Menschen weniger Kommunikationsanlässe haben. Die Meisten lernten dann doch keine neue Fremdsprache oder engagierten sich politisch - und nachdem das Haus zum dritten Mal aufgeräumt wurde: Langeweile.

Ich persönlich glaube, dass Automatisierung kein Selbstläufer sein muss, sondern von den Bürgern und politischer Schwerpunktsetzung maßgeblich beeinflusst wird. Das erkennt man daran, dass aktuell jedes größere Unternehmen mit seiner Klimafreundlichkeit wirbt. Wenn ein hoher Maschineneinsatz gesellschaftlich verpönt wäre, würde man hingegen mit freudig strahlenden Arbeitern werben.